



BIHA Hamburg ist jetzt die Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber:innen (EAA) in Hamburg

gemeinsam
inklusiv
innovativ

Liebe Leser:innen,

unser heutiger Newsletter hält Informationen zu folgenden Themen für Sie bereit:

- Unsere Veranstaltungen
- EAA-BIHA Hamburg - Formel für Inklusionshandeln
- 10 Gründe Menschen mit Behinderung zu beschäftigen
- Ausschreibung Bundesteilhabepreis 2023
- Long Covid - Auf unbestimmte Zeit erkrankt
- Checkliste barrierefreie Veranstaltungen
- BIH-Akademie geht an den Start - Selbstlernplattform digital

Herzliche Grüße

Ihr EAA - BIHA Hamburg Team

Veranstaltungen & Schulungen

Runder Tisch

Work Vision Inklusion

Schlemmerfrühstück im CAP-Markt der Elbe-Werkstätten GmbH
Neue Produkte und Dienstleistungen - Ein inklusives Unternehmen stellt sich vor

Termin

09.11.2023
09:00-11:00 Uhr
In Präsenz
Alstercity
Weidestraße 122a
22083 Hamburg
[Anmeldung](#)

7. Inklusiver Talk

Acting now. Was es noch braucht: Emotionale Bildung & Inklusion!

Impulse vom PEM Center Hamburg

Termin

01.12.2023
09:00-10:00 Uhr
Virtuell über MS Teams
[Anmeldung](#)

2. BEM-Zirkel (noch 3 Plätze frei)

Termin

07.12.2023
09:00-11:30 Uhr
In Präsenz
FAW gGmbH – Akademie Hamburg
Spohrstraße 6 (4.OG)
22083 Hamburg
[Anmeldung](#)

1. Arbeitskreis BEM

BEM und Psyche?

Qualitätsverlust, Rückzug und verhaltensverändert? Erkennen von psychischen Beanspruchungen bei Beschäftigten - handling und to dos im BEM-Prozess.

Termin

13.03.2023
09:00-11:00 Uhr
In Präsenz
FAW gGmbH – Akademie Hamburg
Spohrstraße 6 (4.OG)
22083 Hamburg
[Anmeldung](#)

Weitere Veranstaltungen finden Sie [hier](#)

News & Know-how

Formel für Inklusionshandeln ® - EAA – BIHA Hamburg

Heute bringen wir es auf den Punkt.

Wenn Sie nicht wissen, wie Sie mit der Inklusion im Unternehmen beginnen sollen, verdeutlichen Sie es für sich selbst sowie organisational; es braucht das Zusammenspiel dieser 3 Elemente:

Bewusstsein: *Was muss sich ändern?*

Wissen: *Was braucht es jetzt?*

Wollen: *Was kann getan werden?*

Starten Sie gern mit diesen Fragen, um mit Inklusionshandeln in Ihrem Unternehmen zu beginnen:

- Mit welchen Schritten können wir die betriebliche Inklusion starten? Wo stehen wir gerade?
- Was würden Sie als Mitarbeiter:in empfehlen, damit wir Inklusion mehr leben können? Was braucht es jetzt?
- Bilden wir eine offene inklusive Unternehmenskultur ab? Wenn ja, woran merkt man das?
- Denken Sie als Mitarbeiter:in, dass wir die Vielfalt des Unternehmens ausreichend berücksichtigen und Menschen mit Beeinträchtigung und Unterstützungsbedarf genügend wahrnehmen und beruflich fördern?
- Wie kann man die Vorbehalte und Ängste (falls vorhanden) zum Thema betriebliche Inklusion abbauen? Vielleicht durch die Bekanntgabe der Behinderung, Trainings (Unconscious Bias), RoleModels (Führungskräfte) oder Ähnliches?
- Gibt es Anliegen Ihrerseits als Mitarbeiter:in, wo wir Sie individuell unterstützen können? Wenn ja, in welchem Bereich?
- Haben wir interne Akteur:innen, die sich mit dem Thema berufliche Teilhabe auskennen und die ersten Schritte praxisnah umsetzen können?

Es braucht alle 3 Faktoren. Es braucht die ganze Organisation. Inklusion ist Teamarbeit. Die EAA BIHA Hamburg unterstützt Sie dabei.

10 Gründe Menschen mit Behinderung zu beschäftigen

Über den Link erhalten Sie einen Leitfaden für Unternehmer:innen im Kontext von Inklusion, der Mut macht und gelungene praktische Beispiele als auch das Potential von Inklusion aufzeigt.

Es geht um das win-win im Kontext von Beruflicher Teilhabe. Sie erfahren mehr über inklusives Recruitment (Arbeit, Ausbildung), Förderungen, begleitende Hilfen (Definitionen und Differenzierungen) und vieles mehr.

Wissenswert sind ebenso die Hinweise auf finanzielle Förderungen bzw. Entlastungen für Unternehmer:innen, welche inklusiv beschäftigen.

Die Informationen sind ansprechend aufbereitet. Ein Blick hinein lohnt sich!

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie zu diesen Themen unternehmensindividuell beraten werden möchten. [Hier](#) gelangen Sie zum Leitfaden.

Ausschreibung Bundesteilhabepreis 2023

Barrierefrei, innovativ und vorbildlich im Gesundheitssektor

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales lobt in diesem Jahr zum fünften Mal den mit insgesamt 17.500 Euro dotierten Bundesteilhabepreis aus. Der Bundesteilhabepreis wird von Bundesminister Hubertus Heil im Rahmen der Inklusionstage 2024 verliehen.

Das diesjährige Thema lautet "GESUNDHEIT INKLUSIV – barrierefreie ambulante Gesundheitsversorgung für Menschen mit Behinderungen". Dafür werden gute Beispiele, Modellprojekte, konkrete Konzepte und Strategien gesucht, die Vorbilder für andere Projekte sein können.

Bewerben können sich Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich inklusive ambulante Gesundheitsversorgung für Menschen mit Behinderungen. Dies bezieht sich insbesondere auf Arztpraxen, Spezial- oder Fachzentren und Ärzte-Netze, Krankenhäuser und Rehakliniken sowie Krankenkassen.

Bewerbungsschluss ist der 20. Dezember 2023.

Näheres finden Sie [hier](#).

Long Covid - Auf unbestimmte Zeit erkrankt ...

In der Reihe REHADAT-Wissen ist der 12. Beitrag mit dem Titel „**Wie sich die berufliche Teilhabe von Menschen mit Long COVID gestalten lässt**“ erschienen.

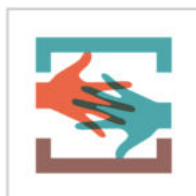
Long Covid, die Sammelbezeichnung für Langzeitfolgen einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2. Ein nicht unerheblicher Teil der infizierten Menschen ist noch lange danach von anhaltenden Beschwerden betroffen.

Long COVID-Symptome können mit der Zeit abklingen oder sich zu einer chronischen Erkrankung entwickeln, die mit einer starken Einschränkung der Lebensqualität einhergeht und häufig zu Arbeitsunfähigkeit auf unbestimmte Zeit führt. Viele an Long COVID erkrankte Menschen sind im sozialrechtlichen Sinne „von Behinderung bedroht“.

Ausführlich werden Ursachen, Symptome, Diagnose, Anerkennungsverfahren, Therapie und Rehabilitation behandelt. Dabei wird die versorgungsmedizinische ebenso wie die sozialrechtliche Perspektive in den Blick genommen, was das Thema fachlich und praxisnah ausleuchtet.

Weiteres [hier](#).

Netzwerkpartner - aktuelle
Informationen



Inklusion

Checkliste barrierefreie Veranstaltungen

Das **Kompetenzzentrum für ein barrierefreies Hamburg** hat mehrere Informationsquellen und Hilfestellungen zur Gestaltung barrierefreier Veranstaltungen zusammengestellt. Die empfohlenen Arbeitshilfen und Checklisten finden Sie [hier](#).

BIH-Akademie geht an den Start

Selbstlernplattform digital

Es gibt ein neues Lernangebot der BIH für Schwerbehindertenvertretungen, Inklusionsbeauftragte und Umsetzer:innen von Inklusion und beruflicher Teilhabe.

Die Seminare werden nun um ein Selbstlernangebot erweitert, das es den Teilnehmenden ermöglicht, die Kurse zeit- und ortsunabhängig zu absolvieren. Die Selbstlerneinheiten lassen sich bequem in den individuellen Arbeitsalltag integrieren, da der Lernfortschritt gespeichert wird und die Teilnehmenden jederzeit dort weitermachen können, wo sie aufgehört haben.

Zwei Beispiele sind:

- SGB IX im Personalmanagement
- Versammlung der Mitarbeitenden mit Schwerbehinderung

Näheres [hier](#).

Unsere Beratung ist kostenfrei
und vertraulich

Impressum

Copyright © 2023 Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)

gemeinnützige Gesellschaft mbH

Burgmauer 60 50667 Köln

T 06021 44789-0 F 06021 44789-9

info@faw.de www.faw.de

Sitz der Gesellschaft: Köln, HRB 68558

USt-IdNr. (Organträger): DE304635839

Geschäftsführung: Sabine Oberkirsch, Sandra Stenger, Andreas Weber

Copyright © 2023 Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber: innen (EAA) - BIHA Hamburg

Spohrstraße 6 22083 Hamburg

T 040 63 64 62-73

eea-biha-hamburg@faw.de

Redaktion:

Ewa Jakubczak - Christiane Oldenburg - Dr. Susanne Vespermann - Katrin Zschirnt

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.